



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
EUROSYSTEM

Financial Stability Report 34

Gouverneur Univ.-Prof. Dr. Ewald Nowotny
Vize-Gouverneur Mag. Andreas Ittner
Hauptabteilungsdirektorin Dr. Doris Ritzberger-Grünwald
Hauptabteilungsdirektor Mag. Philip Reading

Wien, 11. Dezember 2017

www.oenb.at

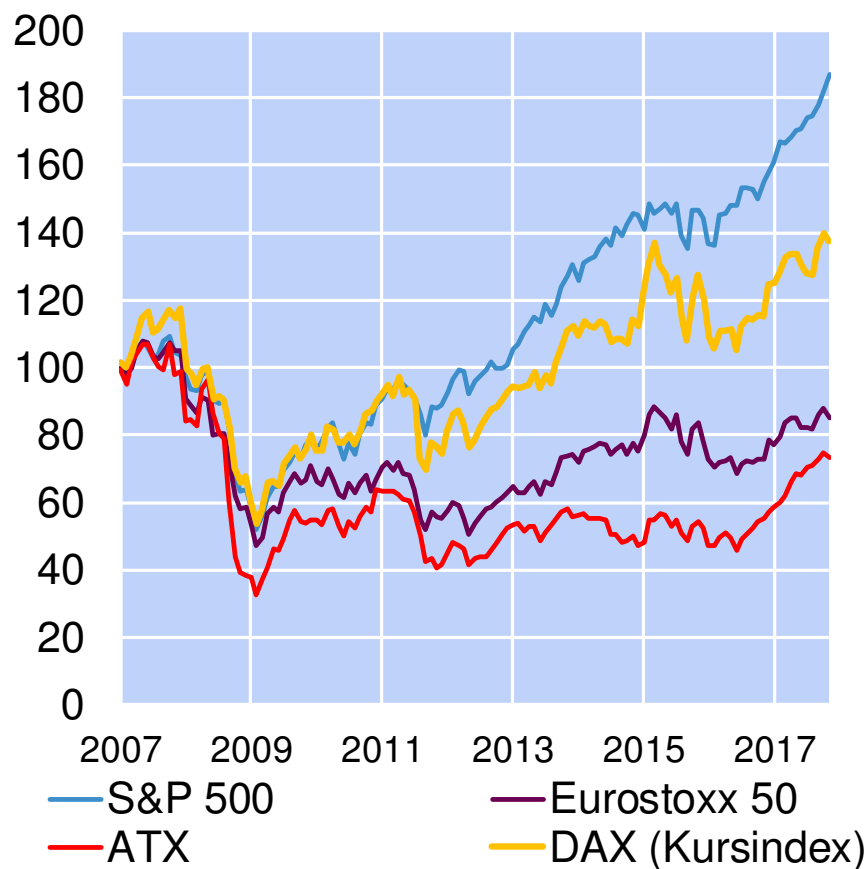
@oenb

#OeNBFSR34

Internationale Aktienmärkte: Kurse zum Teil bereits wieder über Vorkrisenniveau

Aktienkurse 2007-2017

Monatswerte (2.1.2007=100)



Quelle: Bloomberg.

Aktienkurse

Stand 4.12.2017

	Veränderung in % seit			KGV ¹⁾ 4.12. 2017
	02.01. 2007	02.01. 2012	02.01. 2017	
S&P 500	86,3	106,7	16,9	22,3
Eurostoxx 50	-14,5	50,9	8,1	18,6
ATX	-26,3	73,2	26,6	19,3
DAX (Kursindex)	38,0	79,6	9,6	19,2

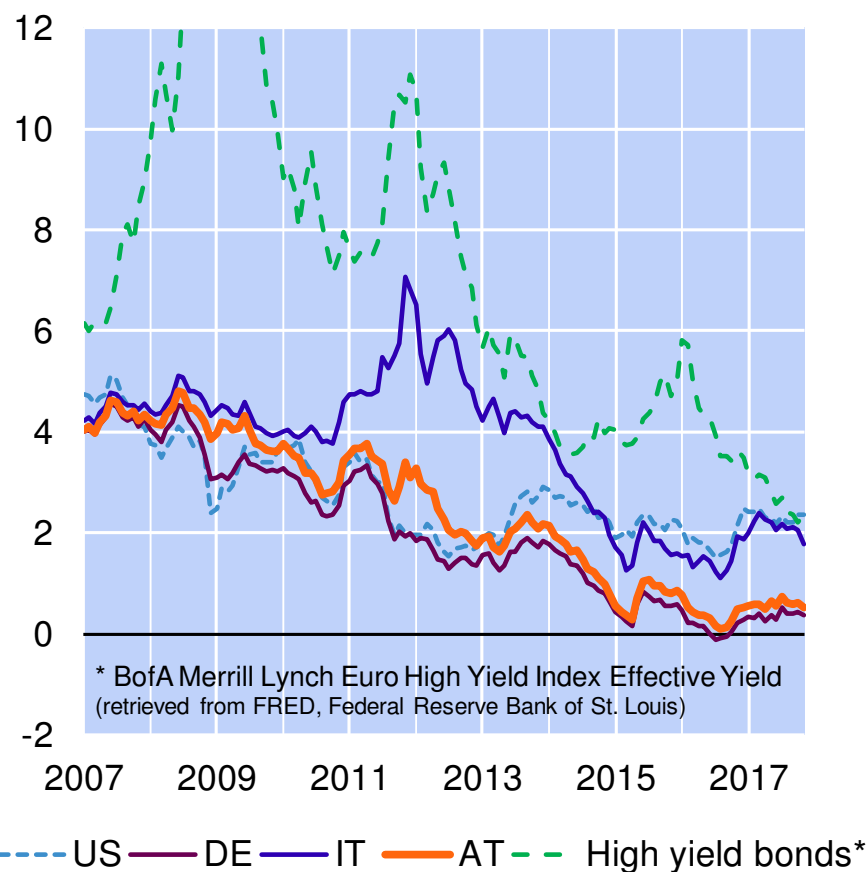
Quelle: Bloomberg.

1) Kurs-Gewinn-Verhältnis

Deutlicher Rückgang der globalen Staatsanleihenrenditen

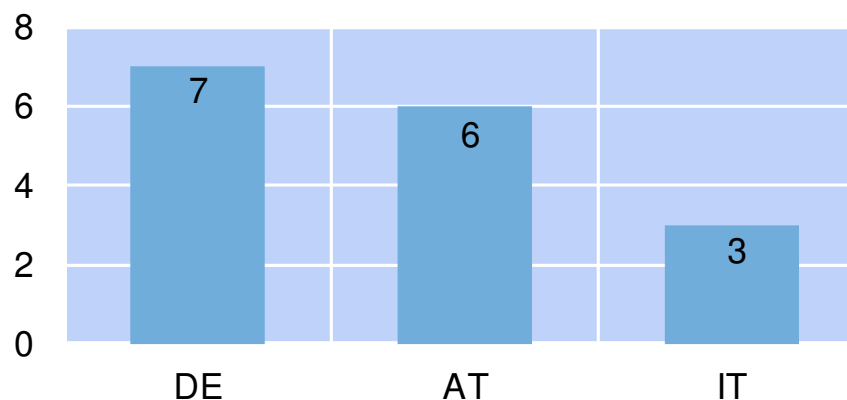
Renditen 10-jähriger Staatsanleihen

In %



Laufzeit mit negativer Verzinsung

Bis zu ... Jahre (Stand 4.12.2017)



Renditeabstand zu 10jährigen deutschen Bundesanleihen

In Basispunkten (4.12.2017)

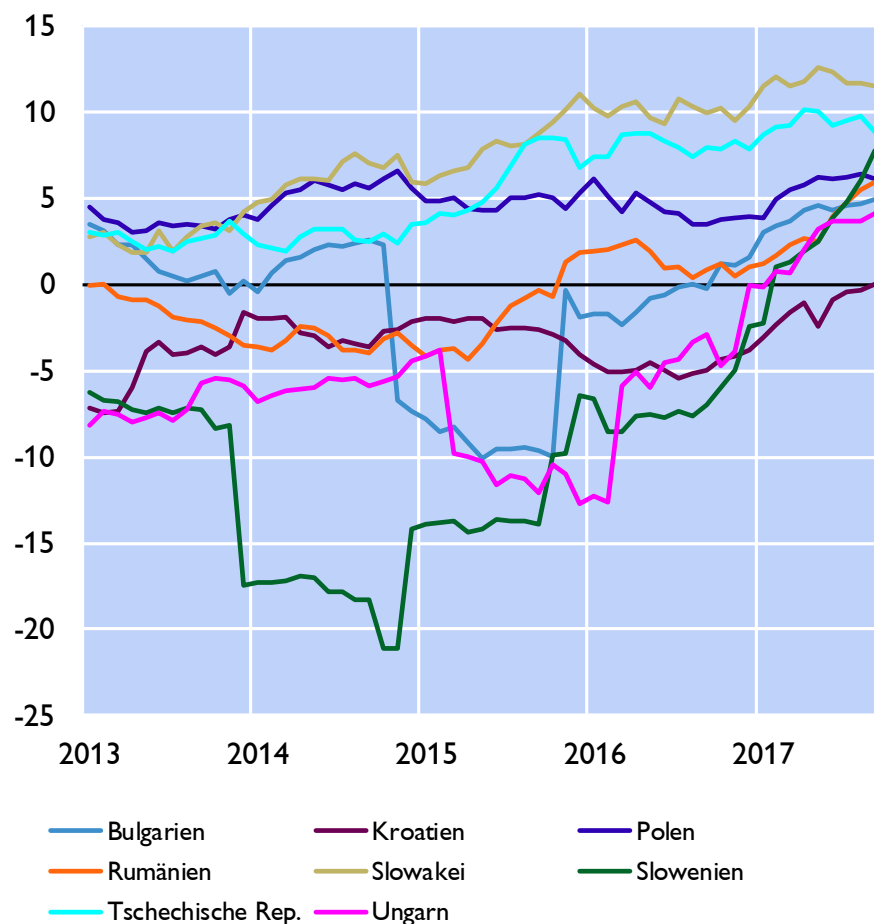
Italien	133
Österreich	13

Quelle: Macrobond; Bloomberg, Federal Reserve Bank of St. Louis.

CESEE: Breit basierte Erholung der Kreditvergabe, Kreditqualität verbessert sich

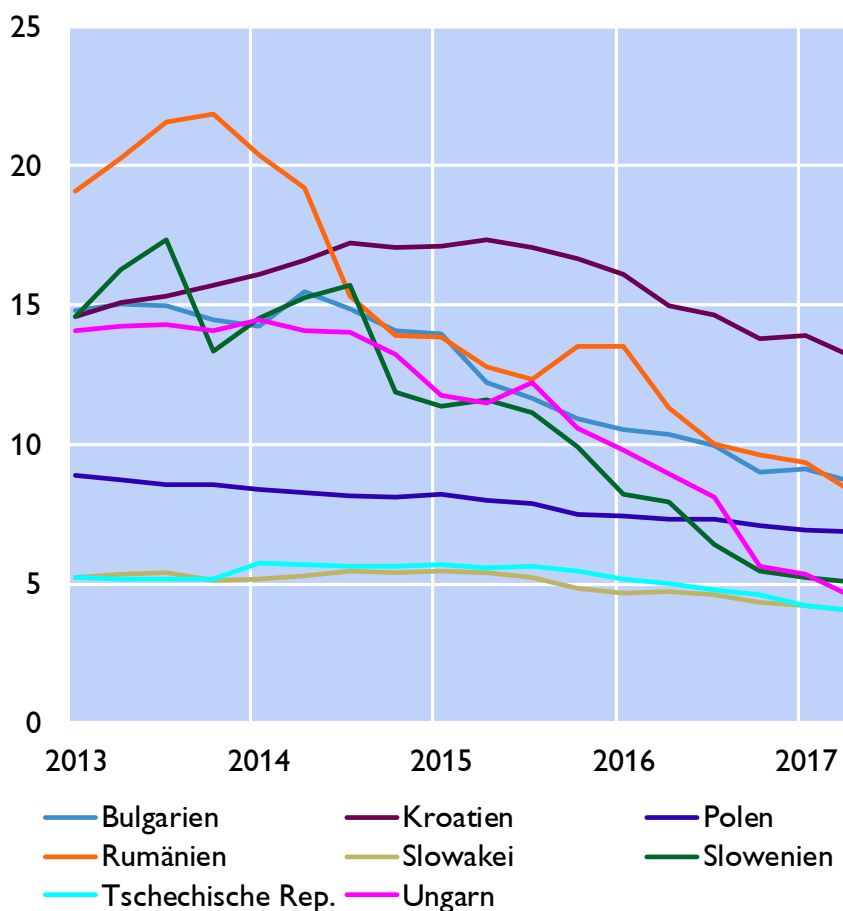
Kreditwachstum an den Privatsektor

in % gegenüber dem Vorjahresquartal, wechsellkursbereinigt



Notleidende Kredite

in % der aushaftenden Kredite

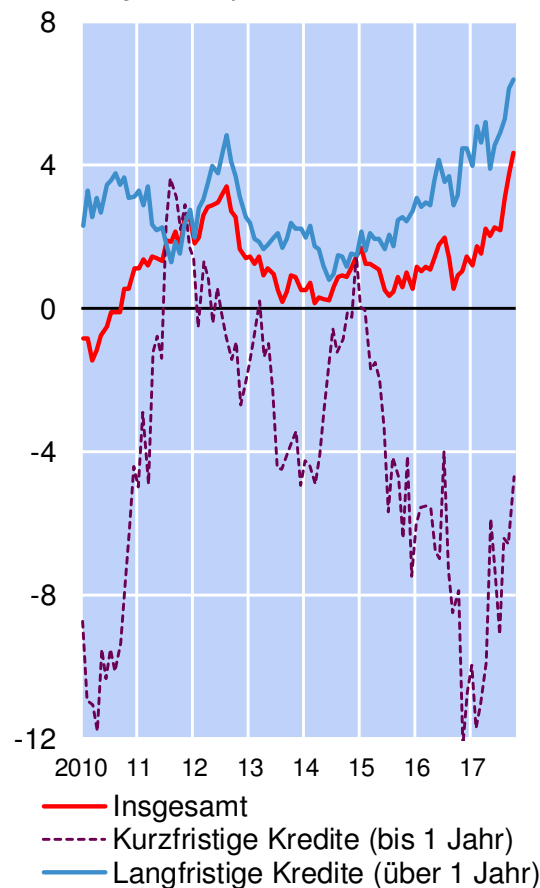


Anmerkung: Daten zu notleidenden Krediten sind aufgrund teils unterschiedlicher Definitionen nicht zwischen den Ländern vergleichbar.
Quelle: EZB, Nationale Zentralbanken, OeNB.

Österreich: Dynamik der Kreditvergabe an Unternehmen deutlich erhöht

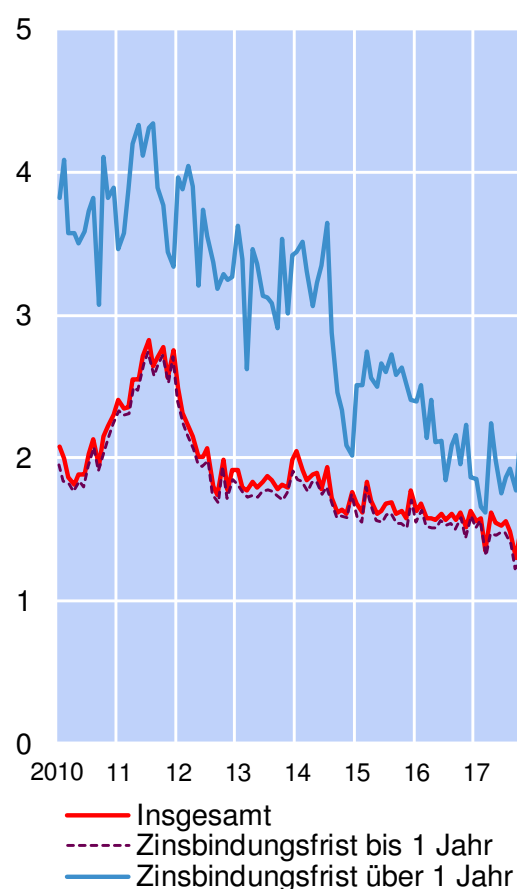
Kredite der Banken an Unternehmen

Veränderung zum Vorjahr in %¹



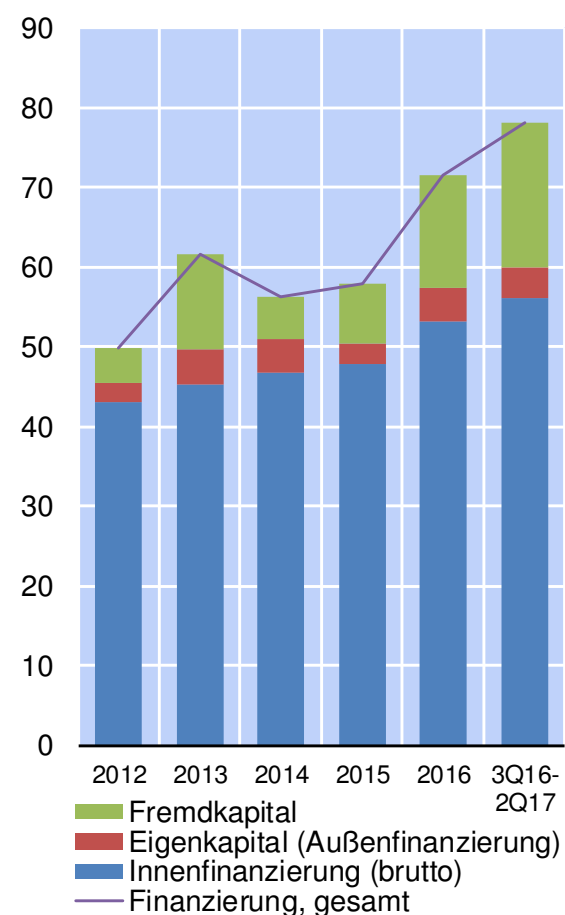
Zinssätze²

in %



Finanzierung der Unternehmen

Mrd EUR



Source: OeNB. 1 Bereingt um Bewertungsänderungen, Reklassifikationen und Wechselkurseffekte. 2 Für neu vergebene Kredite in Euro

Österreichische Aufsicht stärkt Stabilität des Finanzsystems

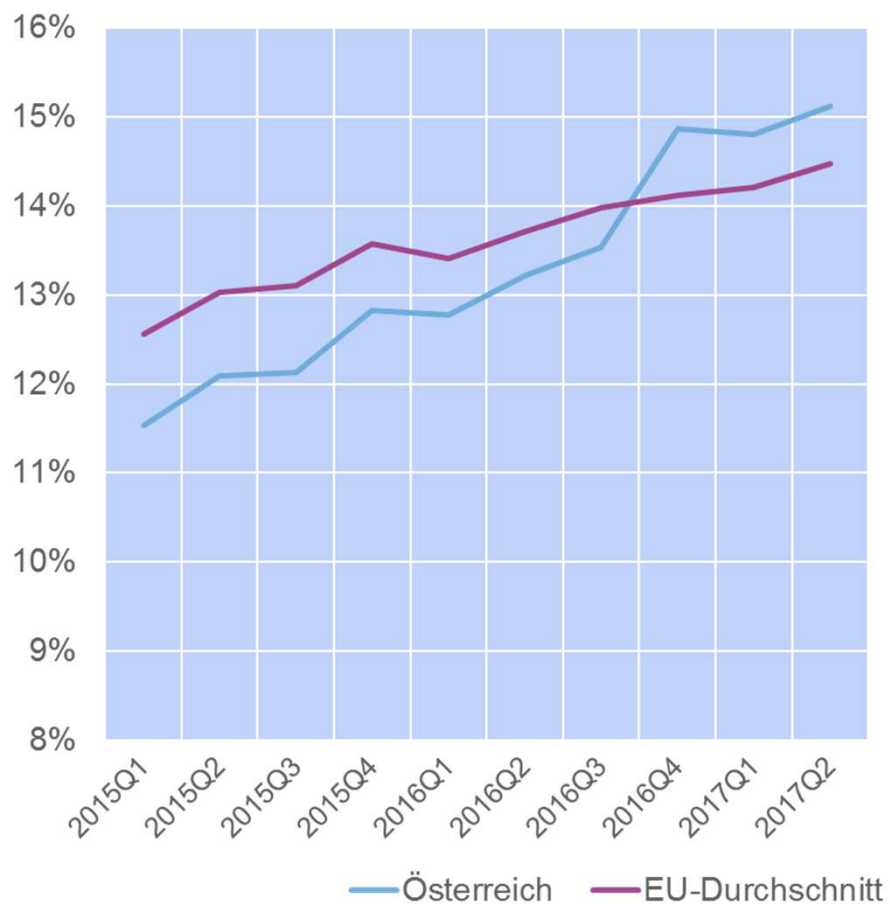
Kapital	Geschäftsmodelle	Fremdwährungskredite
<ul style="list-style-type: none"> • Kapitalpufferregime • SREP/Säule 2-Prozess • Nachhaltigkeitspaket 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeitspaket 	<ul style="list-style-type: none"> • Mindeststandards (AT) • Guiding Principles (CESEE) • Risikohinweise
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Seit Mitte 2008 Kernkapital um 17 Mrd EUR erhöht ✓ Deutlich erhöhte Kapitalquote: CET1-Quote über 15% 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Lokale Refinanzierung der Tochterbanken in CESEE gestärkt: Liquiditätstransfers um EUR 33 Mrd gesunken* 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rückgang der FWK um rund zwei Drittel (in Österreich und CESEE)**

- **Die Risikotragfähigkeit des österreichischen Bankensystems wurde gestärkt.**
- **Nun gilt es, den Aufschwung nachhaltig abzusichern und aufkommende zyklische Risiken frühzeitig zu adressieren.**

* ohne CZ ** seit Ergreifung der Maßnahmen bis Mitte-2017, wechselkursadjustierte Veränderung

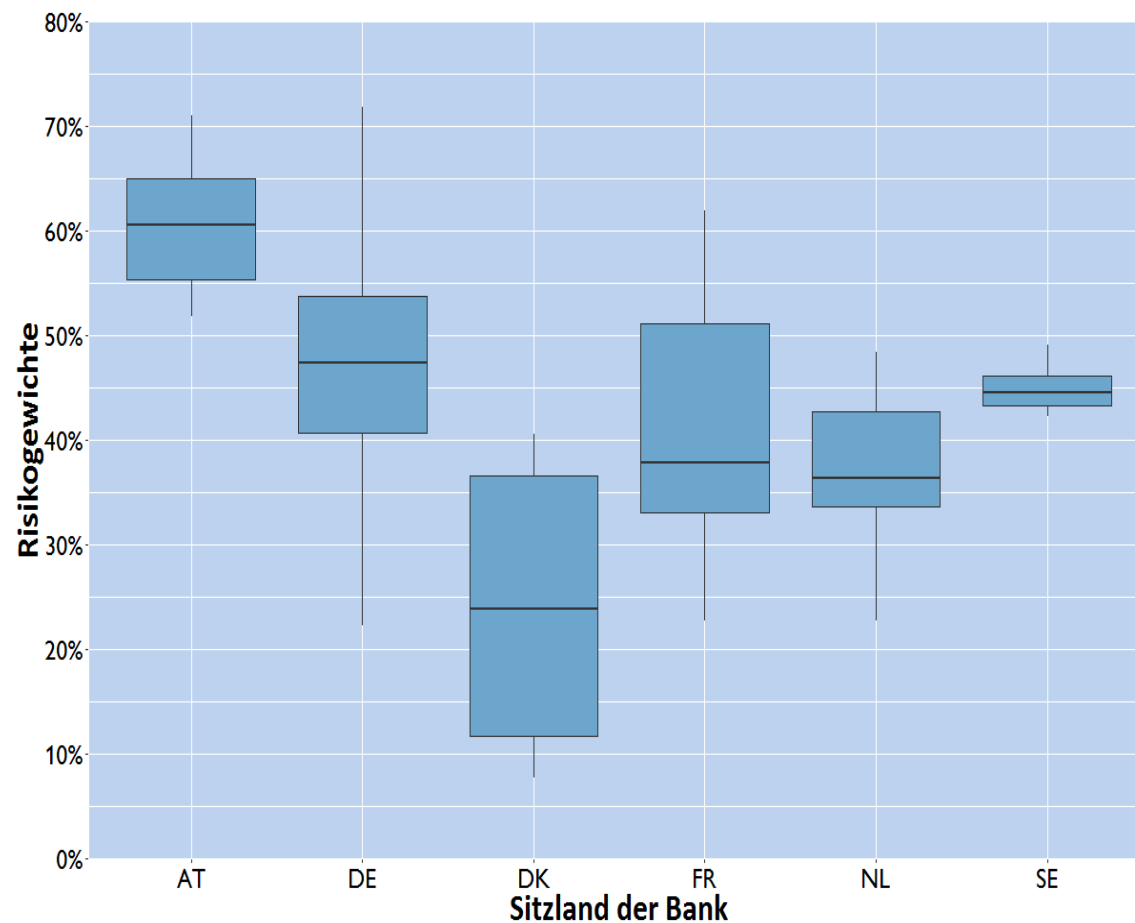
Österreichische Banken haben Kapitallücke geschlossen

Common Equity Tier 1 (CET1) Ratio



Quelle: OeNB, EZB.

Unterschiedliche (IRB-) Risikogewichte für Unternehmenskredite nach Deutschland



Quelle: EBA, OeNB-Berechnungen.

Die Studie „Comparability of Basel risk weights in the EU banking sector“ finden Sie im aktuellen Financial Stability Report 34.

Zwei von drei Maßnahmen des Nachhaltigkeitspakets erfolgreich abgeschlossen Beobachtung der lokalen stabilen Refinanzierung weiterhin wichtig

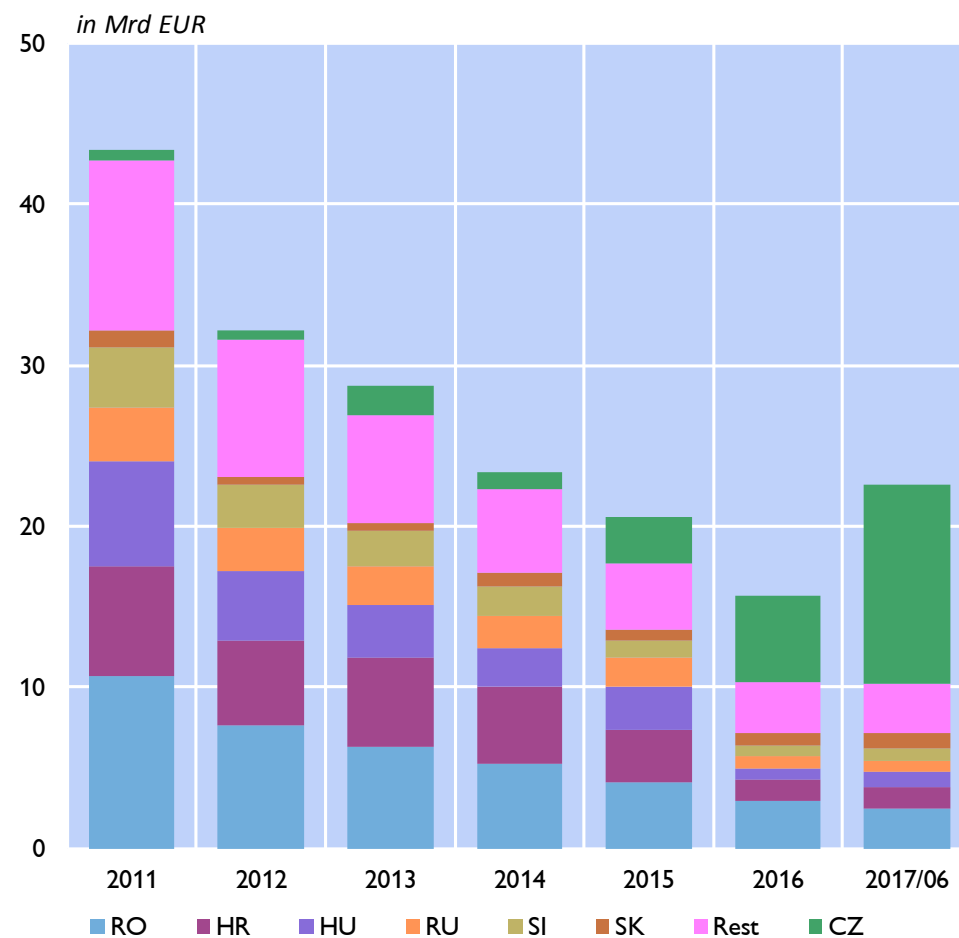
- 

Stärkere Kapitalisierung durch Vorziehen von Kapitalerfordernissen
- 

Frühzeitige Vorbereitung auf Sanierung-/Abwicklungsplanung
- 

Lokale stabile Refinanzierung in CESEE

Konzerninterne Liquiditätstransfers an CESEE-Kreditinstitute



Quelle: OeNB.

Entwicklungen bei Immobilienkrediten als Herausforderung für die makroprudenzielle Aufsicht

Erweiterte Möglichkeiten für die makroprudenzielle Aufsicht

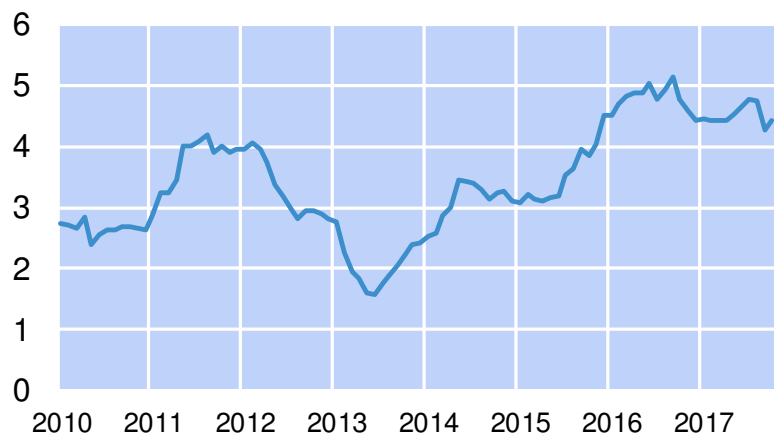
Kommunikation des Finanzmarktstabilitätsgremiums (FMSG) zu nachhaltigen Beleihungsquoten (LTV), Schuldendienstquoten (DSTI) und Schuldenquoten (DTI) von Immobilienfinanzierungen

- Nachhaltige Kreditvergabestandards begrenzen systemische Risiken
- Neuvergebene Wohnbaukredite an private Haushalte weisen relativ hohe LTV-, DSTI- und DTI-Quoten auf
 - Erhöhte aufsichtliche Wachsamkeit
 - Evaluierung weiteren Handlungsbedarfs

Stabiles Wachstum der Wohnbaukredite an private Haushalte

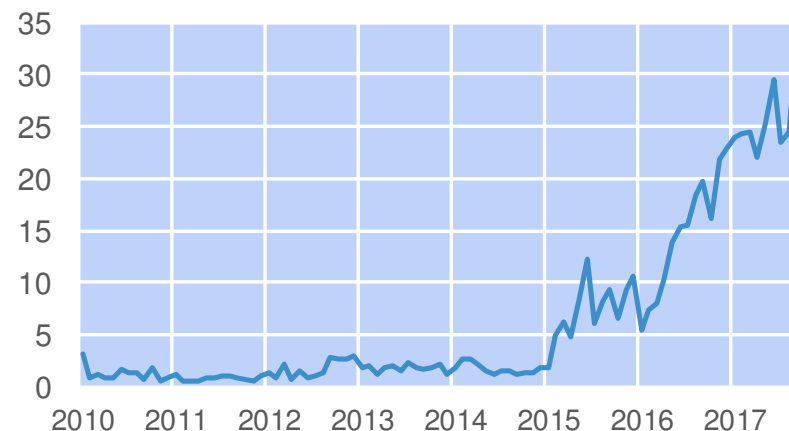
Wohnbaukredite

Veränderung zum Vorjahr in %



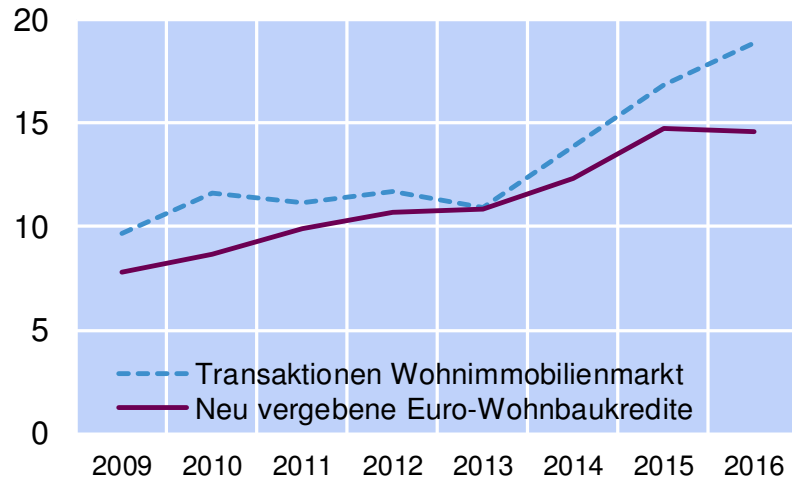
Wohnbaukredite mit Zinsbindung über 10 Jahre

in % der neuvergebenen Wohnbaukredite in Euro



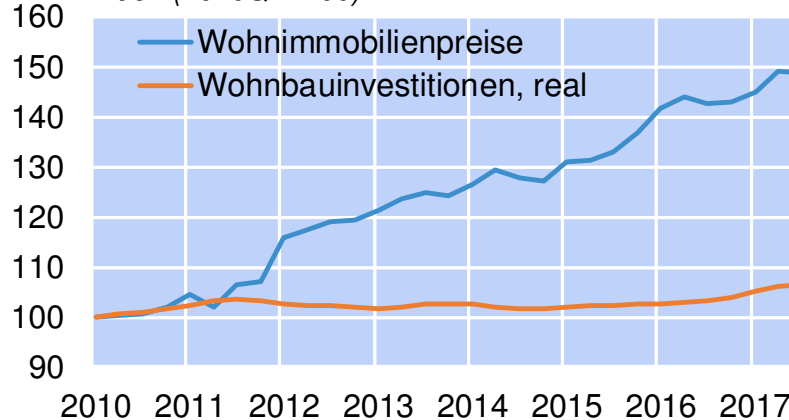
Neukredite und Transaktionen

Mrd EUR



Wohnimmobilienpreise und Wohnbauinvestitionen

Index (2010Q1=100)

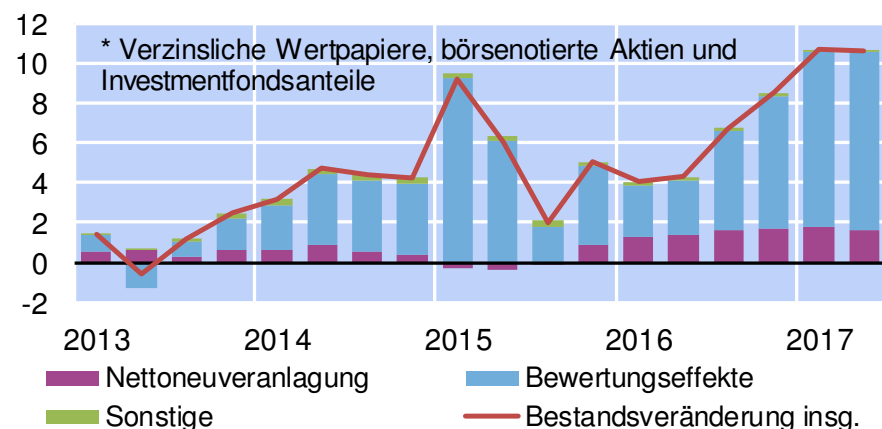


Quelle: OeNB, REMAX Austria auf Basis von Daten von ImmoUnited, Statistik Austria.

Trotz niedriger Zinsen weiterhin risikoaverses Anlageverhalten der privaten Haushalte

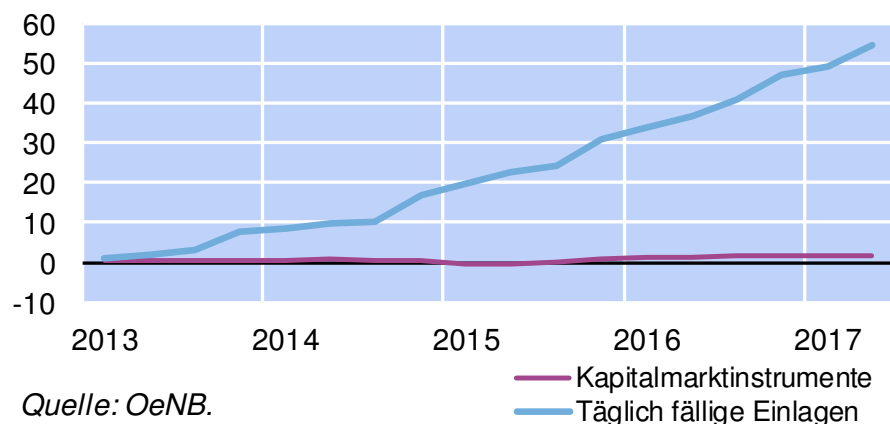
Kapitalmarktinstrumente* der privaten Haushalte

Kumulierte Veränderung in Mrd EUR



Kapitalmarktinstrumente und täglich fällige Einlagen

Kumulierte Nettonuerveranlagung in Mrd EUR

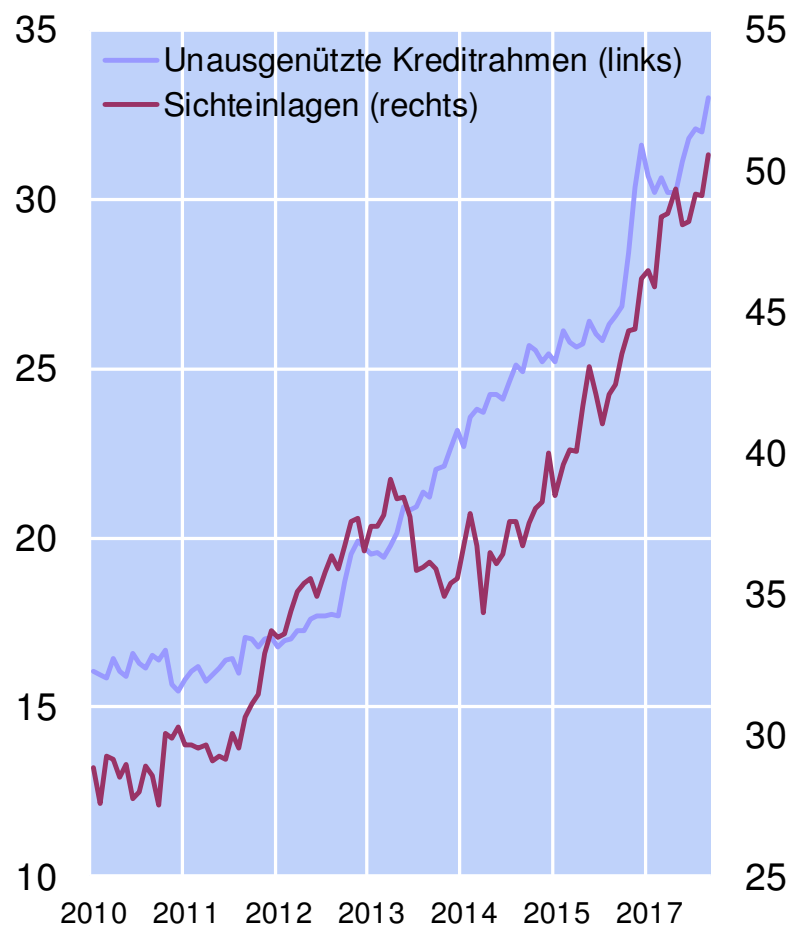


- **Kapitalmarktpapiere** im Bestand der österreichischen privaten Haushalte seit 2013 um 10,6 Mrd EUR gestiegen
- **Neuveranlagungen** von 1,6 Mrd EUR standen (buchmäßige) **Kursgewinne** von 8,9 Mrd EUR gegenüber
- *Zum Vergleich:* Im gleichen Zeitraum wurden netto 54 Mrd EUR in täglich fällige Einlagen veranlagt.

Unternehmen verfügen über erhebliche Liquidität

Liquidität

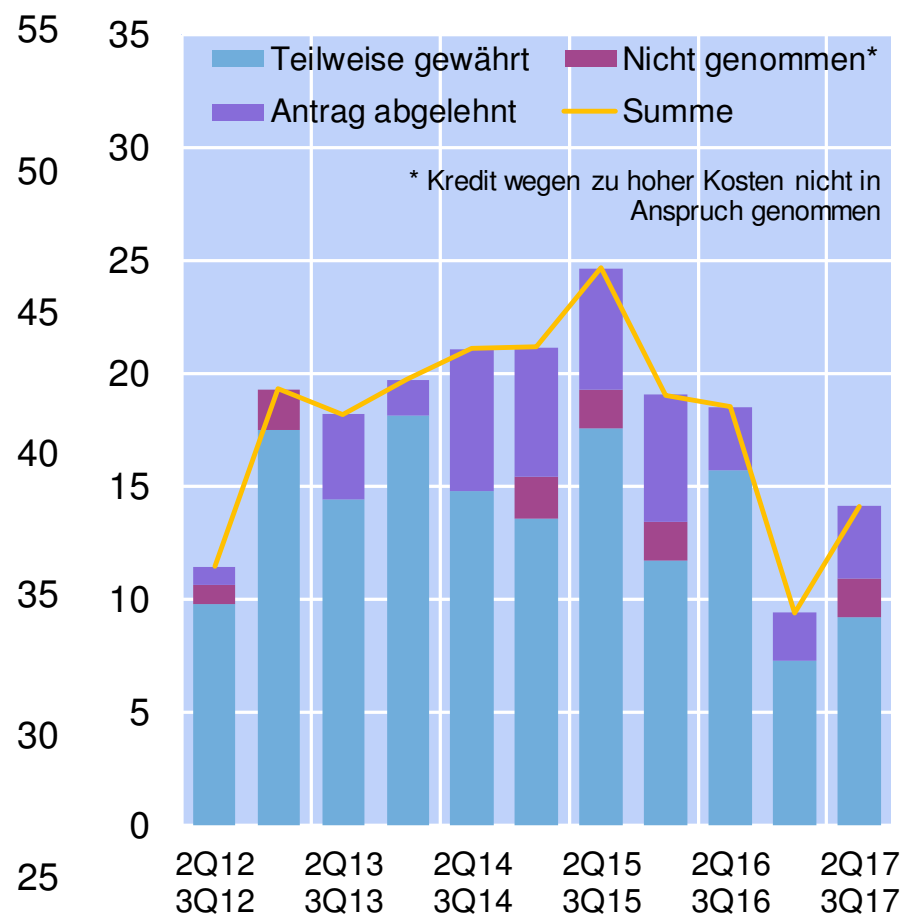
Mrd EUR



Quelle: OeNB

Finanzierungshindernisse für KMUs

Saldo aus "steigend" und "fallend" in %

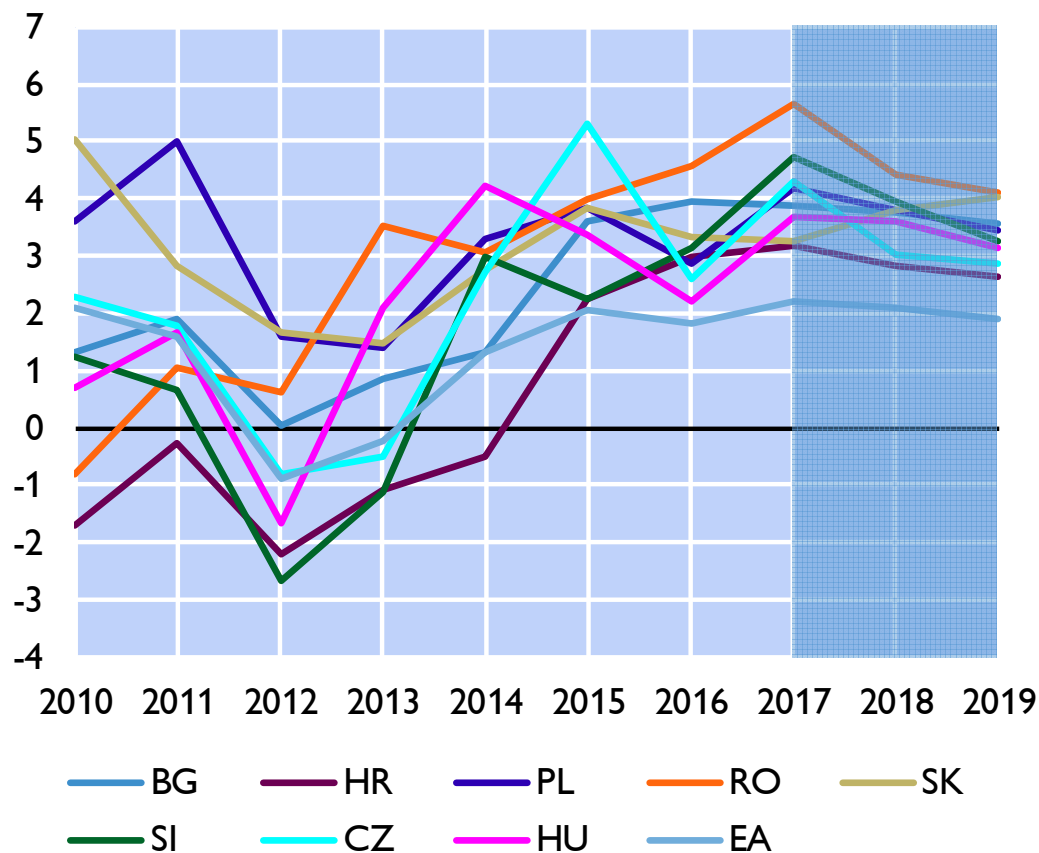


Quelle: EZB, Survey on the access to finance of enterprises in the euro area

Starke Wachstumsdynamik in den für den österreichischen Bankensektor wichtigen CESEE-Staaten

Reales Wirtschaftswachstum

in % gegenüber dem Vorjahr

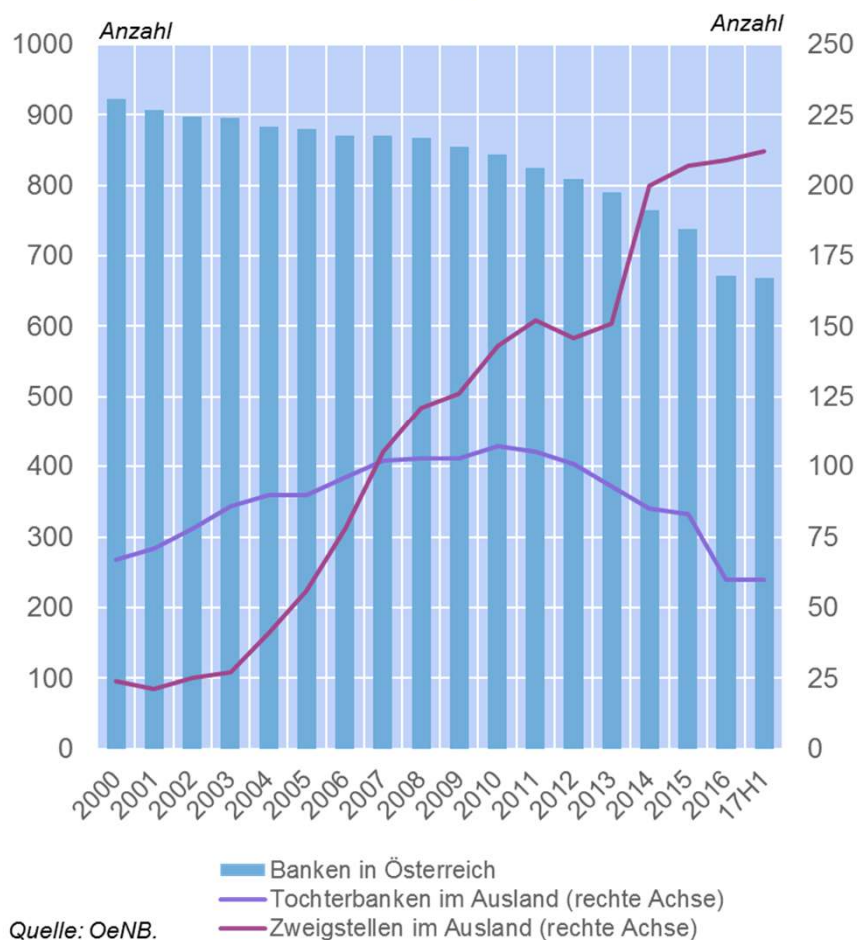


Quelle: Europäische Kommission.

- Wirtschaftswachstum in CESEE erreicht **höchsten Wert seit 2008**
- **Privater Konsum bleibt wichtigste Wachstumsstütze**
 - Weitere Verbesserung der Arbeitsmarktsituation
 - Starke Lohnsteigerungen
 - Kräftiges Kreditwachstum => erste makroprudenzielle Maßnahmen in CZ und SK
- **Erholung bei den Investitionen**
 - Zunehmende Auszahlungen aus EU-Fonds
- Deutlicher **Anstieg der Immobilienpreise**
- Prognosen deuten auf **Anhalten der robusten Konjunktur** hin

Konsolidierungsprozess des Bankensektors setzt sich fort

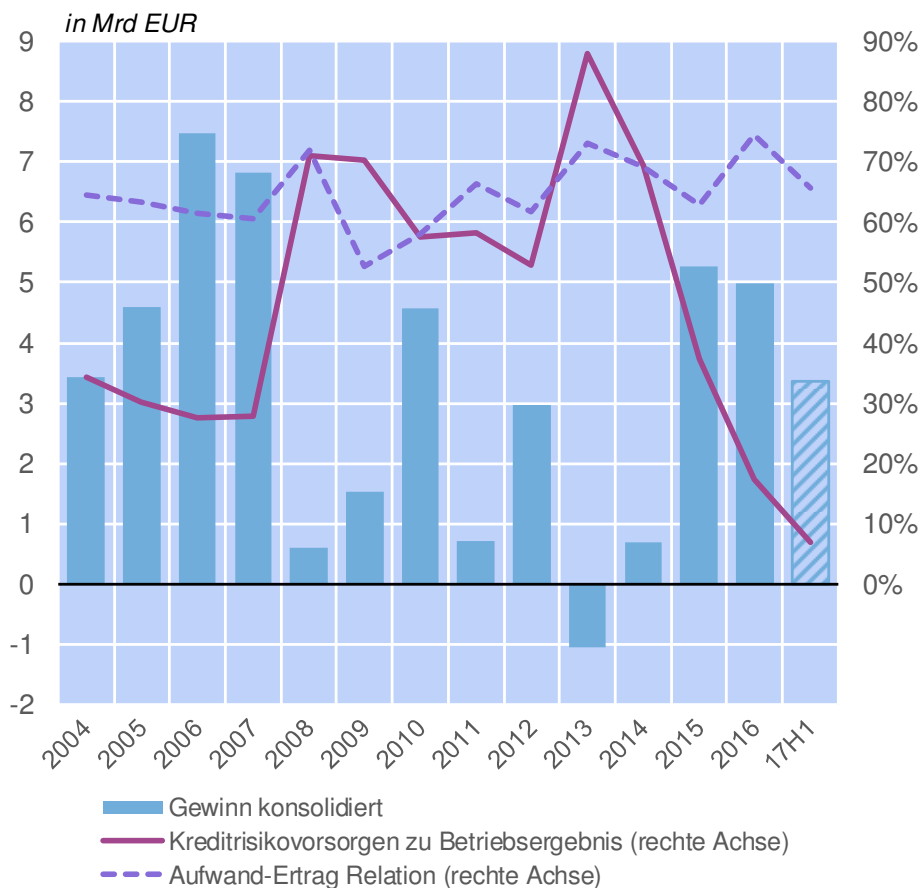
Anzahl österreichischer Banken sowie ihrer ausländischen Zweigstellen und Töchter



- **Anzahl der Banken** seit 2000 **um mehr als ein Viertel zurückgegangen**
- **Selektivere Exponierung in der CESEE-Region** führt auch zu Rückgang bei der Anzahl der Tochterbanken
- Dafür **steigt die Zahl der Zweigstellen** der österreichischen Banken im Ausland

Positive Gewinnentwicklung im ersten Halbjahr 2017

Konsolidierter Gewinn des österreichischen Bankensektors

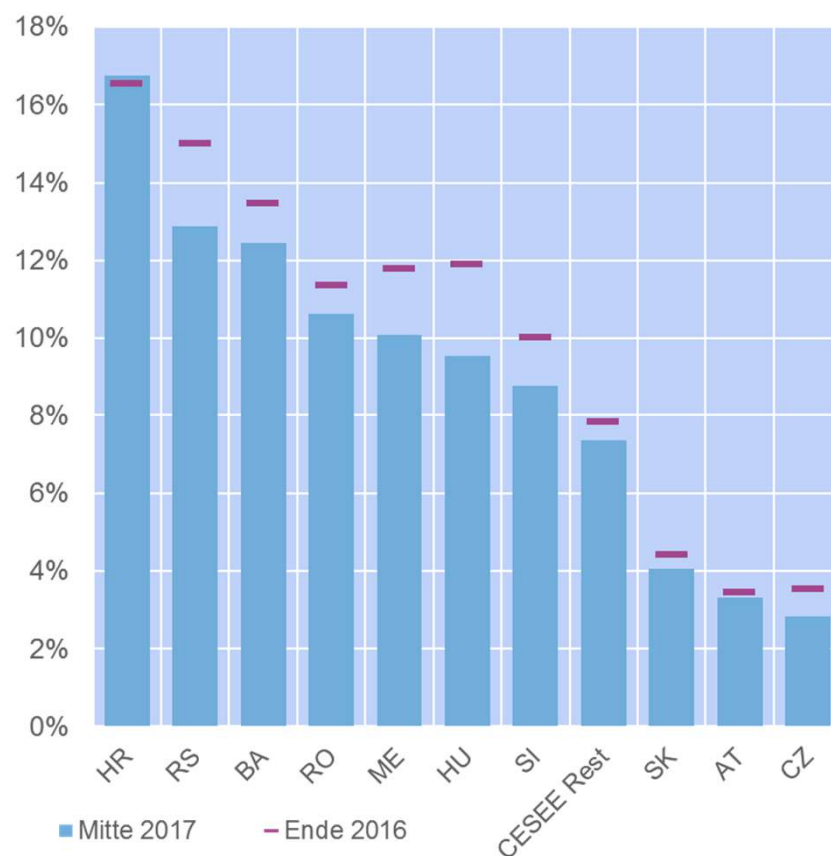


Quelle: OeNB.

- **Gesamtjahresergebnis** deutlich über dem Niveau des Vorjahres erwartet
- **CESEE-Tochterbanken** tragen im ersten Halbjahr **1,5 Mrd EUR** zum Gesamtergebnis bei
- **Niedrige Risikovorsorgen sind Haupttreiber** (nachhaltige Entwicklung?)

Kreditqualität verbessert sich weiter

NPL-Ratios des österreichischen Bankensektors nach Ländern*

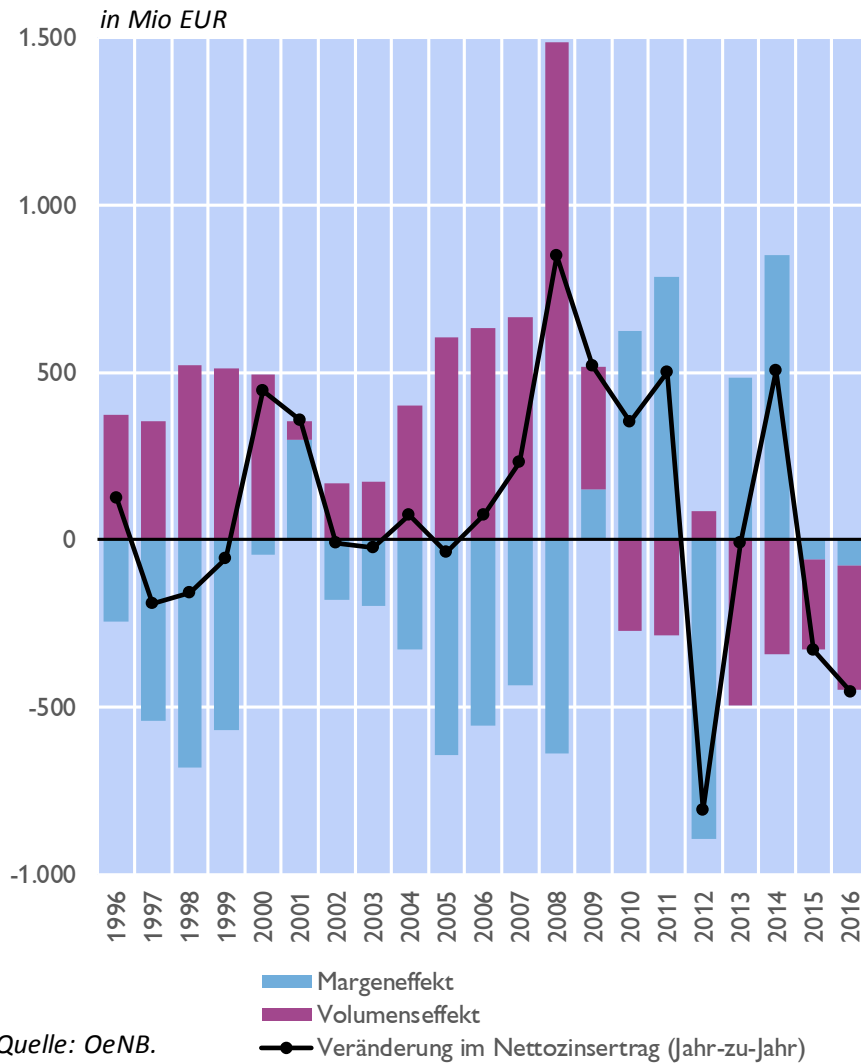


Quelle: OeNB. * In CESEE nur Geschäft der Tochterbanken berücksichtigt

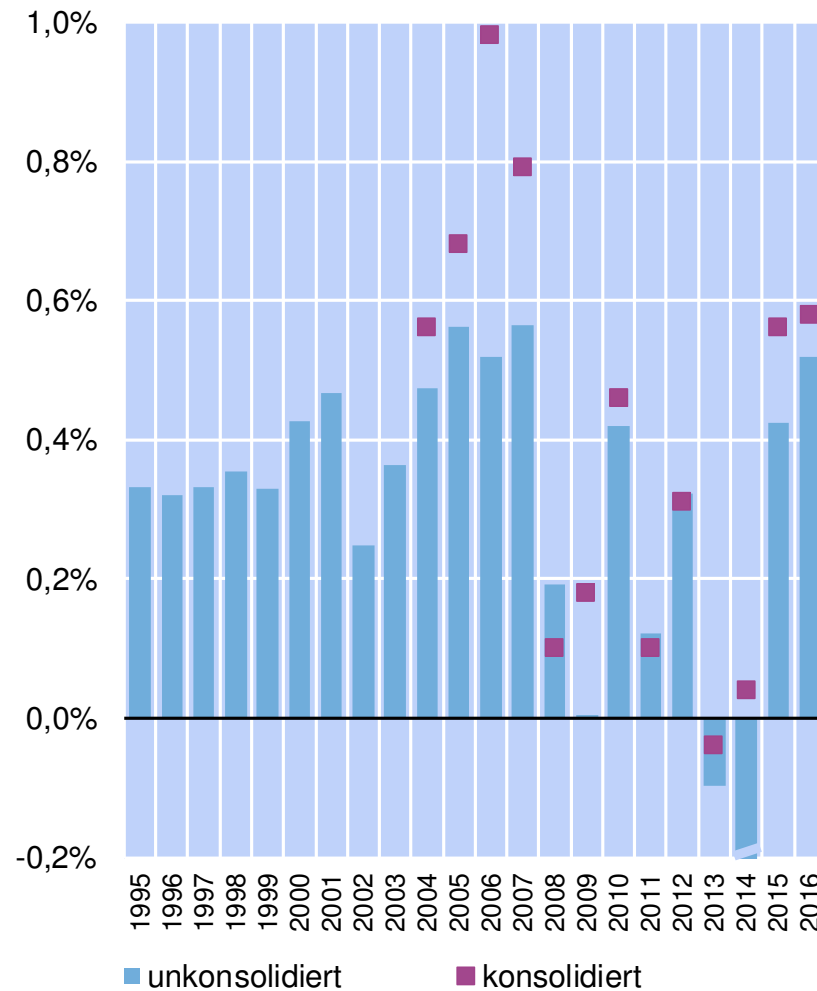
- **Qualität des Kreditportfolios** der österreichischen Banken im ersten Halbjahr **weiter verbessert**
- **Verbesserungen vor allem bei CESEE-Tochterbanken** ausgeprägt
- **NPL-Ratio in Österreich** auch **leicht rückläufig**
- Verbesserung der **Kreditqualität bleibt** allerdings **im Fokus der Aufsicht**

Zinsergebnis in den letzten Jahren unter Druck

Einflussfaktoren auf den unkonsolidierten Nettozinsertrag österreichischer Banken



Gesamtkapitalrentabilität des österreichischen Bankensektors



Die Studie „Profitability of Austrian banks’ domestic business from 1995 to 2016: driving forces, current challenges and future opportunities“ finden Sie im aktuellen Financial Stability Report 34, wobei das “domestic business” sowohl das Inlands- als auch das Direktgeschäft mit dem Ausland umfasst.

Die OeNB empfiehlt:

- Sicherung einer nachhaltigen Profitabilität durch weitere **Effizienzsteigerungen**, um die Risikotragfähigkeit weiter zu erhöhen
- Potenzielle Risiken aus dem **Niedrigzinsumfeld** adressieren
- **Nachhaltige** Kreditvergabe bei der **Immobilienfinanzierung** (in Österreich, aber auch in CESEE)
- Weitere **Reduktion** der **notleidenden Kredite** erforderlich (v.a. in CESEE)
- **Einhaltung** der erweiterten **aufsichtlichen Mindeststandards zu Fremdwährungs- und Tilgungsträgerkrediten** (+ Adressierung der Deckungslücke) sowie des **Nachhaltigkeitspakets**